

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 30. juni 1971

blatt 1937

direktor der kfa geht in pension

2 wien, 30.6. (rk) der direktor der krankenfürsorgeanstalt der bediensteten der stadt wien (kfa), franz f l e c k, scheidet mit ende juni auf eigenes ansuchen wegen ueberschreitung der altersgrenze aus dem aktiven dienst und tritt in den ruhestand.

der vorstand der kfa hat direktor fleck aus diesem anlass bereits in seiner sitzung vom 28. juni durch den praesidenten der kfa, nationalrat w e i s z, den dank und die anerkennung fuer die geleisteten dienste ausgesprochen. nationalrat weisz wies in seinen dankesworten unter anderem auch auf die vielen verbesserungen und verschoenerungen in dem der kfa gehoerenden sanatorium hera hin, von denen sich die vorstandsmitglieder im anschluss an die sitzung ueberzeugen konnten. im jaenner dieses jahres wurden die neuen raeume fuer das labor in betrieb genommen, soeben wurden die adaptierungen fuer die interne ambulanz beendet.

mittwoch verabschiedete sich direktor fleck von den bediensteter der kfa und des sanatoriums hera. vizebuergenmeister hans b o c k, gleichzeitig vizepraesident der kfa, wuerdigte nochmals die verdienstvolle taetigkeit des scheidenden direktors. direktor fleck dankte in bewegten worten fuer die ihm erwiesene ehrung.

bis zur Neubestellung der direktion fuehrt nunmehr dions. sekretaer oberamtsrat j. schwertfuehrer die direktionsgeschaeft.

1008

neues sommerbad atzgersdorf: fuenf becken geplant

5 wien, 30.6. (rk) mit der ausarbeitung eines vorentwurfes fuer den bau eines neuen sommerbades auf dem gelaende des ehemaligen hoepflerbades an der endresstrasse in atzgersdorf betraute mittwoch der hochbauausschuss des wiener gemeinderats den architekten hubert s t e i n h a u e r . geplant sind insgesamt fuenf becken, darunter ein 50-meter-schwimmbecken, ein sprungbecken und ein erholungsbecken. die kapazitaet des sommerbades, das auch eine sauna, ein restaurant und sonstige servicebetriebe und sportflaechen erhalten soll, ist auf 1650 umkleidemoeglichkeiten ausgelegt.

wie hochbaustadtrat hubert p f o c h dazu erklaerte, wurde beim sommerbad atzgersdorf ein neuer weg beschritten: fuenf namhafte architekten sind zunaechst aufgefordert worden, ideenentwuerfe zu liefern. von den eingereichten vorschlaegen wurde dann in zusammenarbeit von stadtbauamtsdirektion, zustaendigen magistratsabteilungen und bezirksbehoerden einer ausgewaehlt und der verfasser mit der ausarbeitung eines vorentwurfs beauftragt.

1254

notfallskarte - zweite auflage

6 wien, 30.6. (rk) die vom gesundheitsamt der stadt wien aufgelegt notfallskarten haben bei der bevoelkerung grossen anklang gefunden. die erste auflage von 70.000 stueck ist bereits vergeben, so dass nun eine zweite verbesserte auflage der notfallskarten hergestellt wurde. die neue notfallskarte ist aus einem dauerhaften leinenartigen papier hergestellt und umfasst insgesamt vier seiten. auf der seite 1 sind rubriken fuer name, adresse und die bei einem unfall zu benachrichtigende person vorgesehen. auf der seite 2 werden blutgruppe und rhesusfaktor mit stampiglie und unterschrift des untersuchenden arztes sowie eintragungen ueber serumgaben vorgenommen. auf der seite 3 soll der behandelnde arzt mitteilungen ueber eventuell vorhandene diabetes und vorzunehmende therapie sowie allfaellige allergien machen. die letzte seite schliesslich ist fuer aenderungen und ergaenzungen vorgesehen.

die notfallskarte kann wie bisher in saemtlichen wiener gesundheitsaemtern oder in der zentrale am schottenring 24 kostenlos abgeholt werden.

1029

otto zuckerkan dl zum gedenken

1 wien, 30.6. (nk) auf den 1. juli faellt der 50. todestag des oesterreichischen urologen univ.-prof. dr. otto z u c k e r - k a n d l .

otto zuckerkan dl ist am 28. dezember 1861 in raab in ungarn geboren. er ist der bruder des beruehmten anatomen emil zuckerkan dl und hat auch gemeinsam mit ihm die wiener universitaet besucht. von seinem bruder erlangte er auch die fuer sein eigenes fach notwendigen kenntnisse in der anatomie. zuckerkan dl wandte sich zuerst der chirurgie zu und wurde operationszoegling bei prof. albert. nach dreijaehriger operateurzeit wurde er assistent an der abteilung dittel, dem altmeister fuer urologie. hier lernte zuckerkan dl sein spezialgebiet kennen, das ihn sein weiteres leben lang beschaeftigen sollte. zuckerkan dl erkannte, dass auf dem gebiet der urologie noch viel fehlte, um es in diagnostischer, therapeutischer und klinischer hinsicht zu einer vollwertigen wissenschaft zu machen. zuckerkan dls lebensarbeit ist es zu danken, dass heute die urologie als wissenschaft feststeht. er uebernahm zunaechst die chirurgische abteilung im rothschild-spital, die er aber bald zu einer urologischen station ausbaute, in welche aus der ganzen welt kranke zustroemten, so dass er immer neues material auf seinem gebiet erhalten konnte. aus der feder zuckerkan dls stammen 82 arbeiten ueber urologische themen. insbesondere arbeitete zuckerkan dl auf dem spezialgebiet der prostatahypertrophie. gemeinsam mit tandler klaerte er als anatom die durch das leiden gestoerte anatomie, als chirurg entwickelte er die verschiedenen methoden der operativen behandlung.

zuckerkan dl war aber nicht nur als praktischer anatom und urologe weltberuehmt, sondern auch als lehrer. er hatte einen grossen einfluss auf seinen schuelerkreis und seine schueler wurden weit ueber oesterreich hinaus in forschung und praktischer taetigkeit bekannt.

von seinen zahlreichen arbeiten, die fast durchwegs in der fachpresse erschienen sind, seien besonders genannt ''atlas und grundriss der chirurgischen operationslehre'', ''anatomische untersuchung ueber die prostatahypertrophie'' (gemeinsam mit

tandler, 1912) und seine zahlreichen beitraege zu nothnagls handbuch. er war mitherausgeber des handbuchs der urologie, mitherausgeber verschiedener urologischer zeitschriften und mitarbeiter in dem von hochenegg herausgegeben 'lehrbuch der chirurgie'. otto zuckerkandl ist am 1. juli 1921 in wien gestorben.

0915

s p e r r f r i s t 1 5 . 0 0 u h r

neue universitaets-kinderklinik hat dachgleiche

9 wien, 30.6. (rk) mit einer gleichenfeier, bei der vor prominenten gaesten hochbaustadtrat hubert p f o c h die gruessen der stadtverwaltung ueberbrachte, wurde mittwoch nachmittag die zweite bauetappe des grossbauvorhabens allgemeines krankenhaus, das von der republik oesterreich und der stadt wien gemeinsam bewaeltigt wird, markiert. (der wohnbezirk als erster bauabschnitt konnte bereits 1968 in betrieb gehen.)

die dachgleiche haben nun zwei gebaeude des neuen allgemeinen krankenhauses erreicht, die sich in ost-west-richtung am waehringer guertel vor dem kuenftigen kerngebaeude erstrecken. es sind dies die universitaets-kinderklinik und jener komplex, der die kinder- und jugendpsychiatrie, die heilpaedagogische abteilung und den zugeordneten lehrsaal enthaelt.

diese teilgebaeude liegen kuenftig innerhalb eines gruengebietes und stehen in gutem funktionellen zusammenhang mit dem hauptgebaeude und dessen zentralen versorgungseinrichtungen. bei termingerechter lieferung aller medizinischen einrichtungen koennen die neue kinderklinik und die ihr zugeordneten abteilungen im fruehjahr 1973 in betrieb gehen.

die kinderklinik besteht aus einem viergeschossigen flachkoerper, ueber dem sich ein siebengeschossiger bettenturm erhebt. der komplex kinderpsychiatrie-heilpaedagogik ist sechsgeschossig. die gesamtbettenzahl der kinderklinik betraegt 213, das haus wird vollklimatisiert. die waermeversorgung erfolgt durch das fernheizwerk spittelau. (forts.)

8,4 millionen fuer stadtreinigung

3 wien, 30.6. (rk) 600 grossraum-muellbehaelter (je 1,1 kubikmeter), sechs muellwagen (drei auf steyr- und drei auf oeaf-fahrgestell, mit 'umweltfreundlichem' fluessiggasbetrieb) und ein grossraum-streuautomat sollen das arsenal der stadtreinigung, deren aufgabenbereich staendig waechst, ergaenzen. dafuer bewilligte mittwoch der tiefbauausschuss des wiener gemeinderats 8,4 millionen schilling. weitere 830.000 schilling wurden fuer die derzeit laufende einfuehrung der elektronischen datenverarbeitung im betrieb der stadtreinigung bereitgestellt.

1013

preisguenstige gemuese- und obstsorten

10 wien, 30.6. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: gurken 7 bis 8 schilling, kohl 4 bis 5 schilling, paradeiser 8 bis 10 schilling je kilogramm, hauptelsalat 2 bis 3 schilling je stueck.

obst: kirschen 8 bis 10 schilling, ribisel 9 bis 11 schilling, aepfel (qualitaetsklasse 1) 8 bis 9 schilling je kilogramm.

1055

neues landesgesetzblatt

7 wien, 30.6. (rk) das neue landesgesetzblatt fuer wien enthaelt eine verordnung der wiener landesregierung, mit der die gesamtbauposten fuer wohnungen je quadratmeter neu festgelegt werden.

das landesgesetzblatt ist um einen schilling im drucksortenverlag der stadthauptkassa, 1, rathaus, stiege 7, hochparterre, und in der verkaufsstelle der oesterreichischen staatsdrueckerei - wiener zeitung, 3, rennweg 12 a, erhaeltlich.

1033

erster Friedhofswettbewerb: Jury ging an die Arbeit

11 Wien, 30.6. (rk) unter dem Vorsitz von Stadträtin Dr. Maria Schumayer trat Mittwoch die Jury für den ersten österreichischen Ideenwettbewerb zur Neugestaltung einer Friedhofsfläche - nämlich des 10 Hektar grossen Erweiterungsteils des Südwestfriedhofs in Wien-Meidling - zu ihren Beratungen zusammen. In zwei ganztägigen Sitzungen will das Preisgericht die 15 eingereichten Projekte, die bereits von einer Vorjury sondiert worden sind, beurteilen.

Freitag wird Stadträtin Dr. Schumayer das Ergebnis des Friedhofswettbewerbs im Rahmen einer Pressekonferenz mitteilen. Die sechsköpfige Jury hatte Architekt Hugo Potyka zum stellvertretenden Vorsitzenden und Prof. Dr. Friedrich Woess von der Hochschule für Bodenkultur zum Schriftführer gewählt. Ein Jurybeirat mit Vertretern der Bildhauer, Gärtner und Steinmetzmeister steht als beratendes Organ zur Verfügung.

1104

Hallenstadion: Neuartige Stahlbetonkonstruktion für 35 Millionen

8 Wien, 30.6. (rk) eine neuartige Konstruktion aus Stahlbetonfertigteilen nach dem System des Wiener Dr. Koss - bisher bei Hallen in Tulln und in Deutschland angewendet - soll nun für den Neubau des Hallenstadions in der Engerthstrasse in Wien-Leopoldstadt Verwendung finden. Wesentliches Konstruktionselement ist ein sogenannter Druckring, der in 22 Meter Höhe montiert wird. Für das im Vorjahr vom Gemeinderat mit einem Kostenansatz von 70,1 Millionen Schilling genehmigte Hallenstadion waren im Winter die Erdarbeiten durchgeführt worden. Als nächstes folgen die Stahlbetonkonstruktions- und Baumeisterarbeiten, für die der Hochbauausschuss des Wiener Gemeinderats Mittwoch auf Antrag von Stadtrat Hubert Pfoch 35,2 Millionen Schilling bereitstellte.

Ein Abänderungsantrag der ÖVP - eingebracht von Gr. Dr. Ebert, der eine kurzfristig beschränkte Neuausschreibung für das Projekt forderte - fand keine Mehrheit und wurde vom Hochbauausschuss abgelehnt.

1251

s p e r r f r i s t 1 3 . 3 0 u h r

abschlussfeier in der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen
60 neue kindergaertnerinnen fuer wiens kindertagesheime

12 wien, 30.6. (rk) in der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen, 15, siebeneichengasse 17, fand mittwoch die diesjaehrige abschlussfeier statt. nach vierjaehriger ausbildungsdauer und erfolgreicher schriftlicher beziehungsweise muendlicher abschlusspruefung erhielten sechzig frischgebackene kindergaertnerinnen durch den leiter des jugendamtes der stadt wien, senatsrat dr. p r o h a s k a , und landesschulinspektor doktor s r e t e n o v i c ihre diplome ueberreicht. fuef der absolventinnen konnten ihre ausbildung mit auszeichnung abschliessen.

die arbeit in den kindertagesheimen erfordert von der erzieherin persoenlichen kontakt und ueberlegung, um das richtige mass zu finden, die richtige paedagogische hilfe zu bieten. die stadt wien gibt jungen maedchen, die ueber ein gutes zeugnis verfuegen und glauben, die entsprechenden faehigkeiten dafuer zu besitzen, die moeglichkeit, diesen beruf zu erlernen. voraussetzungen fuer die zulassung zur aufnahmspruefung an der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen der stadt wien sind: der besitz der oesterreichischen staatsbuergerschaft, die vollendung des 14. lebensjahres bis zum ende der aufnahme, der positive abschluss der vierten haupt- oder mittelschulklasse sowie die geistige und koerperliche gesundheit der bewerberin. fuer die ausbildung gewaehrt die stadt wien foederungsbeitraege. schulgeld ist keines zu entrichten, die eltern beziehungsweise die erziehungsberechtigten haben lediglich fuer unterrichtsbehelpe und fuer pruefungsgebuehren aufzukommen.

internationaler wettbewerb fuer den karlsplatz

16 wien, 30.6. (rk) planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n und prof. dr. roland r a i n e r berichteten mittwoch bei einer presskonferenz im rathaus ueber den karlsplatz-wettbewerb. zu diesem internationalen wettbewerb wurden 17 architekten und architektingruppen eingeladen. ziel dieses wettbewerbes ist es, vorschlaege fuer die gestaltung der fussgaenger- und erholungszonen im bereich des wiener karlsplatzes zu erhalten. die unterlagen werden den teilnehmern in der kommenden woche zugeschickt, abgabeschluss ist der 11. oktober 1971. die ebenfalls international zusammengesetzte jury wird zwischen dem 2. und 5. november 1971 zusammentreten. im anschluss daran werden alle entwuerfe bei einer ausstellung der oeffentlichkeit zugaenglich gemacht.

im wesentlichen handelt es sich bei diesem von professor roland rainer vorbereiteten wettbewerb um fragen der gruenflaechengestaltung. dazu kommt noch das problem, fuer die beiden stationsgebaeude von otto wagner und den dazwischenliegenden freiraum eine neue funktion zu finden. die beiden pavillons werden bekanntlich im zuge des u-bahn-baues demontiert und nach einer gruendlichen restaurierung wieder an ort und stelle aufgestellt. zudem ist den wettbewerbsteilnehmern die aufgabe gestellt, fuer eine drei bis fuef meter hohe plastik des weltberuehmten bildhauers henry moore einen entsprechenden aufstellungsplatz vorzusehen.

in den ausschreibungsunterlagen wird ausdruecklich darauf hingewiesen, dass im bereich des karlsplatzes zahlreiche schulen situiert sind, fuer deren hoerer beziehungsweise schueler keine geeigneten freiflaechen fuer pausenaufenthalte vorhanden sind. die schaffung moeglichst vieler und geeigneter freiraeume fuer den pausenaufhalt gehoert daher zu den wichtigsten aufgaben des wettbewerbes.

selbstverstaendlich erhalten die teilnehmer an dieser internationalen konkurrenz detaillierte unterlagen ueber das verkehrsgeschehen im bereich des karlsplatzes, der bekanntlich zum schnittpunkt dreier u-bahn-linien ausgebaut wird. am karlsplatz ist der bau von insgesamt fuenf tiefgaragen vorgesehen: vor der karlskirche, beim ehemaligen fruhwirthhaus, bei der treitlstrasse, im bereich der ehemaligen freihausgruende und schliesslich beim kuenstlerhaus.

zu dem wettbewerb wurden die verfasser jener fuenf projekte eingeladen, die im vorjahr im rathaus ausgestellt worden waren: die gruppe m: rainer reinisch, dr. wolfdietrich ziesel, erich bramhaus, franz haiden, winfried schmidt. die professoren georg lippert und dr. friedrich woess. professor dr. clemens holzmeister. das team fhw: dr. guenther feuerstein, diether hoppe, dipl.-ing. gunther winterstein und professor dr. kurt schlauss.

weitere wurden je sechs auslaendische und inlaendische gartengestalter eingeladen: willi neukom, zuerich, professor sven ingvar anderson, kopenhagen, prof. gunnar martinson, stockholm, doz. dusan ogrin, laibach, derek tlovejoy, croydon-london. prof. dr. michaly moecsenyi, budapest, professor ing. karl paul filipsky, wien, ing. karl schmidhammer, wien. arch. herbert ursprungener, wien, ing. albert ennemoser, salzburg, ing. gottfried hansjakob, salzburg, dipl.-ing. franz bodi, maria enzersdorf.

die mitglieder der jury:

direktor ing. alfred auer, wien, prof. hans grubbauer, graz, e.cramer, zuerich, prof. dr. roland rainer, wien, peter shepheard, london, arch. ing. gustav peicht, wien und sr. dipl.-ing. engelberger, wien.

jeder teilnehmer erhaelt als honorar 75.000 schilling. der erste preis ist mit 200.000 schilling, der zweite preis mit 150.000 und der dritte preis mit 100.000 schilling dotiert.

naechste woche planungskommission

18 wien, 30.6. (rk) am mittwoch, dem 7. juli, findet um 9 uhr im wiener rathaus unter dem vorsitz von buergermeister felix s l a v i k eine stadtplanungskommission statt, bei der ueber den weiteren ausbau des massenverkehrs in wien beraten wird. im anschluss an die sitzung der planungskommission findet eine

p r e s s e k o n f e r e n z

statt, bei der buergermeister felix slavik und planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n ueber das ergebnis berichten werden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 7. juli, 13 uhr.

ort: stadtsenat-sitzungssaal im wiener rathaus.

preise der stadt wien ueberreicht

13 wien, 30.6. (rk) im wienener rathaus ueberreichte mittwoch buergermeister felix s l a v i k die preise der stadt wien fuer 1971. dieser preis, der in den bereichen kunst, wissenschaft und volksbildung vergeben wird, dient als anerkennung fuer ein geschlossenes lebenswerk.

die heurigen preistraeger der stadt wien sind jeannie e b n e r (dichtkunst), julius b r a u n t h a l (publizistik), robert s c h o l l u m (musik), georg e i s l e r (malerei), oskar b o t t o l i (bildhauerei), linda h o e d l (angewandte kunst), wilhelm h o l z b a u e r (architektur), wilhelm m r a s e k (geisteswissenschaften), tassilo a n t o i n e (naturwissenschaften) und ernst g l a s e r (volksbildung).

vor der ueberreichung wuerdigte vizebuergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r leben und werk der zehn neuen preistraeger. frau jeannie e b n e r trat erstmals 1952 mit einem lyrikband an die oeffentlichkeit. ihm sind seither prosawerke und weitere gedichtbaende gefolgt. julius b r a u n t h a l , gruender des ''kleinen blattes'', lebt seit 1936 in london und beschaeftigt sich mit einem umfassenden werk ueber die geschichte der sozialistischen internationalen. prof. robert s c h o l l u m hat eine reihe kammer-musikalischer werke geschrieben und lehrt an der hochschule fuer musik in wien. der maler georg e i s l e r - seit 1968 auch praesident der wienener secession - kann auf ein gesamtwerk von fast 500 bildern hinweisen. der wotruba-schueler akad. bildhauer oskar b o t t o l i schafft unkraeftig-gesunde rundplastiken, die innenarchitektin linda h o e d l beschaeftigt sich mit der herstellung von modeschmuck und wanddekorationen aus metall. koernerpreistraeger arch. wilhelm h o l z b a u e r hat den ehrenvollen auftrag ausgefuehrt, das neue rathaus der stadt amsterdam zu planen.

dr. wilhelm m r a z e k , direktor des oesterreichischen museums fuer angewandte kunst, ist ein hervorragender experte fuer

die geschichte des kunsthandwerks in oesterreich. seine publizistische taetigkeit umfasst rund 150 groessere aufsaetze 20 buecher. der gynaekologe und krebsforscher prof. dr. tassilo a n t o i n e war von 1943 bis zu seiner emeritierung vor einigen jahren ordinarius an der universitaet wien. doktor ernst g l a s e r schliesslich, intendant des orf-landesstudios wien, hat den kurs ''technik der geistigen arbeit'' in die volksbildung eingefuehrt und sich um die zusammenarbeit zwischen volksbildungseinrichtungen und massenmedien grosse verdienste erworben.

bei der ueberreichung erklaerte buergermeister felix s l a v i k , der preis der stadt wien werde fuer stetige arbeit und nicht fuer einzelleistungen verliehen. darueber hinaus diene das instrument dieses preises als gegengewicht zu der vielfach geuebten verzerrung unseres erscheinungsbildes: dem hang zur fast ausschliesslich negativen kritik solle mit der oeffentlichen anerkeⁿnung positiver leistungen entgegengetreten werden.

namens der preistraeger dankte prof. antoine und bemerkte, der preis koenne von den empfaengern nicht nur als anerkennung fuer bereits geleistetes verstanden werden, sondern sei samenkorn und anregung fuer weitere schoepferische taetigkeit.

der ueberreichung der preise wohnten die stadtraete kurt h e l l e r , dr. hannes k r a s s e r , franz n e k u l a , otto p e l z e l m a y e r , otto s c h w e d a und reinhold s u t t n e r sowie landtagspraesident doktor wilhelm s t e m m e r und mehrere mitglieder des wiener gemeinderats bei.

pressekonferenz stadtrat ing. hofmann (forts.)

'der karlsplatz ist kein platz'

17 wien, 30.6. (rk) im verlauf der pressekonferenz ueber den internationalen karlsplatz-wettbewerb wies stadtrat ing. fritz h o f m a n n am mittwoch darauf hin, dass zwar im vorjahr fuer architekturentwürfe mit der ausarbeitung von projekten fuer den karlsplatz betraut worden seien, doch sei eine beurteilung der arbeiten deshalb schwer moeglich gewesen, weil diese architekten von sehr unterschiedlichen voraussetzungen ausgegangen seien. um nun gleiche startbedingungen zu schaffen, habe man sich zu diesem wettbewerb entschlossen. fuer die vorbereitung haette kaum jemand geeigneter als prof. rainer gefunden werden koennen, weil er sich seit 40 jahren mit dem problem karlsplatz beschaefigt.

rainer erlaeuterte danach, warum er der ueberzeugung sei, dass der wettbewerb hauptsaechlich ein problem der gruoenflaechengestaltung beinhalte. der karlsplatz sei naemlich kein platz, sondern, wie schon otto wagner gesagt habe, eine gegend. dieser rund 500 mal 200 meter grosse teil der alten flusslandschaft an der wien koenne architektonisch nicht bewaeltigt werden, wie die verschiedensten projekte durch zum teil sehr namhafte architekten seit der jahrhundertwende bewiesen haetten. bei der gestaltung der gruoenflaechen gehe es freilich nicht um dektionen, sondern um die schaffung eines echten erholungsraumes und damit um die verbesserung der stadthygiene.

an der pressekonferenz nahm auch stadtbaudirektor prof. dr. rudolf k o l l e r teil. (schluss)

schulversuch auf dem robinson-spielplatz

19 wien, 30.6. (rk) die stadtplanung regte vor laengerer zeit an, in wien eine groessere zahl von robinson-spielplaetzen einzurichten und beauftragte das institut fuer gruenraumgestaltung an der hochschule fuer bodenkultur - prof. woess - und das psychologische institut der universitaet wien - univ.-prof. dr. bayr-klimpfinger - die moeglichkeiten fuer eine optimale gestaltung dieser spielplaetze zu untersuchen. um die soziologischen und vor allem psychologischen grundlagen zu erhalten, findet morgen vormittag im sogenannten gspoettgraben in ober-sievering ein schulversuch statt. die schueler zweier volksschulklassen werden morgen, donnerstag, vormittag, in diesem ''wildon'' gebiet ''der natur ausgeliefert''. die wissenschafter wollen aus den verhaltensweisen, der art des spielens und den aktivitaeten der buben schluesse ziehen, wie robinson-spielplaetze kuenftig gestaltet werden sollen. vor allem soll dieser schulversuch auch darueber auskunft geben, welchen kontakt die kinder zur natur finden und welche einrichtungen fuer das spielen der kinder notwendig sind.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich eingeladen, zu diesem schulversuch bericht-erstatte und fotografen zu entsenden. der schulversuch kann jedoch nur dann wichtige erkenntnisse liefern, wenn die kinder ungestoert spielen koennen. wir bitten daher die fotografen, t e l e - o b j e k t i v e mitzunehmen.

bitte merken sie vor:

zeit: donnerstag, 1. juli, 10 bis 13 uhr.

ort: ober-sievering, gspoettgraben (abzweigung agnesgasse-sieveringer strasse, 200 meter stadtauswaerts).

gleichenfeier neue kinderlinik (forts.)

20 wien, 30.6. (rk) in seiner ansprache betonte stadtrat hubert p f o c h , der auch die gruesse des buergermeisters ueberbracht hatte, dass derzeit auf mehr als 3.000 baustellen in der stadt gearbeitet werde - ein boweis fuer die grossen leistungen der stadtverwaltung auf dem bausektor. das groesste und schwierigste bauwerk, das derzeit in oesterreich in arbeit steht, sei der neubau des allgemeinen krankenhauses, der mit einem kostenaufwand von rund fuenf milliarden schilling - taeglich etwa 600.000 schilling - errichtet werde.

die neue kinderlinik und die zum zweiten bauabschnitt gehoerenden gebaeude sind mit einem kostenaufwand von 411 millionen schilling in knapp zwei jahren erstellt worden. waehrend bei diesem bauabschnitt nun die halbzeit erreicht sei, schreiten daneben die arbeiten an der dreigeschossigen tiefgarage fuer 2.500 pkw - die groesste in oesterreich - zuegig weiter. desgleichen sind die vorbereitungsarbeiten fuer das hauptgebaeude im gang.

zu beginn der gleichenfeier konnte ing. a m b r o s namens der arbeitgemeinschaft allgemeines krankenhaues auch gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k , leitende beamte der stadtverwaltung mit kontrollamtsdirektor dr. d e l a b r o und stadtbaudirektor prof. dipl.-ing. dr. k o l l e r , ferner vertreter der bundesdienststellen und der professorenschaft begruessen. der bezirk alsergrund, auf dessen areal der neubau des allgemeinen krankenhaues emporwaechst, war durch bezirksvorsteher s c h m i e d b a u e r und durch einige gemeinde-naete vertreten. (schluss)